

Ereignisse Giswil mit Endzahl 8

1608 Dieser gut erhaltene Spycher im Rufi, Grossteil, wurde im Jahre 1608 erbaut; die Jahrzahl ist über dem Fenster eingraviert.



1888 Die Bahn nimmt den Betrieb über den Brünig auf. Somit hat Giswil einen Eisenbahn-Anschluss Richtung Luzern und Interlaken.

1928 Auf der Alp Hohgehren wurde ein neuer Alpstall gebaut.

1928 Auch im Mittlist Arni wurde ein neuer Alpstall erbaut.

1938 Es wurden bereits 15 Autobesitzer mit OW-Nummer in Giswil gezählt.

1938 Beim Alten Schulhaus wurde ein neuer Brunnentrog erstellt.



Beim Alten Schulhaus: Der 1938 erstellte Brunnen mit dem Giswiler Wappen

- 1938** Am 4. Juli gab es auf den Giswiler Alpen 50 cm Schnee.
- 1938** Herr Otto Bucher, Kaplan im Grossteil, wurde Pfarrer in St. Laurentius.
- 1938** Herr Friedrich Loretz, Frühmesser in der Schwändi, kam als Kaplan in den Grossteil.
- 1968** Bau eines neuen Schulhauses mit neun Schulzimmern, Holz-Werkraum, Singsaal, Milchsuppe plus Küche, Zivilschutzräumen. (Siehe auch spezieller Bericht! Seite 18–23)



Schulhaus 1968

26.8.1998 «Anschliessen» des 2,1 km langen Tunnels Giswil, der das Dorf Giswil vom Durchgangsverkehr entlasten wird.

EREIGNISSE OBWALDEN UND SCHWEIZ

- 1808** Der Kanton Obwalden gab sich eine «Polizeiverordnung um Verminderung des Gassenbettelns und Bestimmung der Landjäger». Damals wurden zwei Landjäger angestellt.
- 1908** Es gab in Obwalden schon drei eingelöste Autos.
- 1978** Gründung des Kantons Jura durch Abspaltung vom Kanton Bern, die vom Berner Stimmvolk und vom Schweizer Volk in Abstimmungen anerkannt wurde.

